Lotsen punkt caritas Diakonie Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde PFARREIENGEMEINSCHAFT VERBANDSGEMEINDE UNKEL Verbandsgemeinde Unkel

Kooperationsvereinbarung

1. Die Kooperationsvereinbarung wird geschlossen zwischen

- dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V., Wilhelmstr. 155-157, 53721 Siegburg,
- dem Diakonischen Werk im Evangelischen Kirchenkreis Wied, Rheinstr. 69, 56564 Neuwied,
- der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/Bad Hönningen – Unkel/Rheinbreitbach, Grabentor 1, 53545 Linz,
- dem katholischen Kirchengemeindeverband Verbandsgemeinde Unkel, Corneliaweg 5, 53572 Unkel,
- der Verbandsgemeinde Unkel, Linzer Straße 4, 53572 Unkel.

2. Zweck der Kooperation

Die Kooperationspartner schließen zum Zweck des Aufbaus und Betriebs eines Lotsenpunktes in Unkel die folgende Kooperationsvereinbarung.

3. Ziel der Kooperation

Mit dem Lotsenpunkt (nach den Standards für Lotsenpunkte im Erzbistum Köln) wird ein niedrigschwelliges, offenes und kostenfreies Angebot zur Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf - unabhängig von Herkunft, Religion, Alter und Geschlecht – geschaffen und das soziale Engagement in der Verbandsgemeinde Unkel gefördert.

Der Lotsenpunkt ist keine Fachberatungsstelle, arbeitet aber mit sozialen Fachdiensten der Region zusammen.

Der Lotsenpunkt ist eine Anlaufstelle, in der geschulte Ehrenamtliche zu regelmäßigen Zeiten durch Informationen und Vermittlung weiterführende Hilfen anbieten. Das Angebot der Soziallotsen umfasst im Einzelnen:

- Zuhören und Unterstützung
- Information über mögliche Hilfen in verschiedenen Lebenslagen
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen
- Vermittlung zu Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen
- Unterstützung bei Behörden wie Jobcenter, Ausländeramt, Sozialamt u.a.

4. Leistungen der Kooperationspartner

Der katholische Kirchengemeindeverband

- richtet gemäß den Vorgaben des „Fonds zur Förderung von Engagement und Mitverantwortung in den Kirchengemeinden“ des Erzbistums Köln (zunächst zeitlich befristet) eine Stelle für Ehrenamtsbegleitung und Engagementförderung (auch für die ehrenamtlichen Soziallotsen zuständig) ein und besetzt sie,
- übernimmt ab 01.07.2017 die institutionelle Anbindung für die ehrenamtlichen Soziallotsen und schließt mit jedem eine Ehrenamtsvereinbarung,

- vereinnahmt und verwaltet die Spenden für den Lotsenpunkt,
- übernimmt zur Hälfte die entstehenden Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Auslagenersatz und Anerkennungskultur für die Ehrenamtlichen, Bewirtung bei Teambesprechungen und Veranstaltungen im Rahmen eines jährlich vereinbarten Budgets (maximal 800 €),
- stellt den Informationsfluss und die Vernetzung zwischen dem Lotsenpunkt und dem Pastoralteam sowie den Gruppen und Gremien des Seelsorgebereichs sicher,
- sorgt gemeinsam mit den anderen Kooperationspartnern für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaquise.

Die evangelische Kirchengemeinde

- übernimmt zur Hälfte die entstehenden Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Auslagenersatz und Anerkennungskultur für die Ehrenamtlichen, Bewirtung bei Teambesprechungen und Veranstaltungen im Rahmen eines jährlich vereinbarten Budgets (maximal 800 €),
- stellt den Informationsfluss und die Vernetzung zwischen dem Lotsenpunkt und den Gruppen und Gremien der Kirchengemeinde sicher,
- sorgt gemeinsam mit den anderen Kooperationspartnern für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaquise.

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Wied

- bietet den ehrenamtlichen Soziallotsen kostenfreie Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote ,
- informiert über die Leistungen der Dienste und Einrichtungen des Diakonischen Werkes und über weitere professionelle und ehrenamtliche Hilfen bei sozialen Problemen,
- berät bei Fragestellungen aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, z.B. Einzelfallhilfe,
- berät und unterstützt bei der Gestaltung von Rahmenbedingungen, beim Aufbau und der Weiterentwicklung von ehrenamtlichem bürgerschaftlichem Engagement (z.B. Netzwerkarbeit), sowie bei der Kooperation mit Fachdiensten.

Der Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

- informiert über die Leistungen der Dienste und Einrichtungen des Caritasverbandes und über weitere professionelle und ehrenamtliche Hilfen bei sozialen Problemen,
- berät bei Fragestellungen aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, z.B. Einzelfallhilfe.
- übernimmt die inhaltliche Entwicklung, Organisation und Durchführung von Ausbildung und Qualifizierungsmaßnahmen für die ehrenamtlichen Soziallotsen,
- macht dem Soziallotsenteam Angebote zu regelmäßigem Erfahrungsaustausch, zur Fall- und Teamberatung und zur Fortbildung. Art und Umfang der Leistungen richten sich nach dem Bedarf, der jährlich ermittelt wird,
- berät und unterstützt bei der Gestaltung von Rahmenbedingungen, beim Aufbau und der Weiterentwicklung von ehrenamtlichem bürgerschaftlichem Engagement (z.B. Netzwerkarbeit), sowie bei der Kooperation mit caritativen Fachdiensten.

Die Verbandsgemeinde Unkel

- stellt für einen Nachmittag wöchentlich einen Raum im Verbandsgemeinde-Rathaus in Unkel für die Sprechstunden zur Verfügung mit Telefon und Internetanschluss,
- sorgt gemeinsam mit den anderen Kooperationspartnern für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaquise.

5. Die Steuerungsgruppe

Die Umsetzung der Ziele und Koordination der Aufgaben des Lotsenpunktes erfolgt durch eine Steuerungsgruppe, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- eine Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes,
- ein Vertreter/eine Vertreterin der Evangelischen Kirchengemeinde,

- eine Mitarbeiterin des Fachdienstes Gemeindecaritas des Caritasverbandes Rhein-Sieg,
- ein Vertreter/eine Vertreterin des Katholischen Kirchengemeindeverbandes,
- ein(e) Beauftragte(r) für die Öffentlichkeitsarbeit,
- Stelleninhaber/-in „Ehrenamtsbegleitung und Engagementförderung“

Die Steuerungsgruppe kann weitere Personen in beratender Funktion hinzuziehen.

Die Steuerungsgruppe hat folgende Aufgaben:

- Beratung und Entscheidung konzeptioneller Fragen
- Identifizierung von Lücken im Hilfesystem und Hilfe zur Schließung dieser Lücken
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege zu den Trägern
- Festlegung des Finanzbedarfs
- Jährliche Auswertung und Weiterentwicklung

6. Gültigkeit

Diese Vereinbarung gilt zunächst bis 30.06.2021.
Die Kooperationspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Information, wenn die vereinbarten Aufgaben und Leistungen nicht erfüllt werden können. Die Vereinbarung ist mit einer Frist von drei Monaten für jeden Kooperationspartner kündbar. Eine einvernehmliche Kündigung ist jederzeit möglich.

Unkel, den 9. März 2017

Renate Schäning, Pfr.
Diakonisches Werk
im Evangelischen Kirchenkreis Wied

Michael Busch, Pfr.
Christoph Schwaegermann, Pfr.
Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde

(Siegel)

Harald Klippel, Kreiscaritasdirektor
Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Andreas Arend, Pfr.
Katholischer Kirchengemeindeverband

Mitglied

Mitglied
Verbandsgemeinde Unkel

(Siegel)

Karsten Fehr, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Unkel